

Patronatsfest St. Antonius und Nachprimiz von Neupriester Karim Gehrman



Ein wunderschöner, tief berührender Festtag hat unsere Gemeinde in Oppach am 13. Juni 2026 vereint: das Patronatsfest zu Ehren des heiligen Antonius und zugleich die Nachprimiz von Neupriester Karim Gehrman. Zwei Anlässe, die sich gegenseitig in Freude, Dankbarkeit und geistlicher Tiefe verstärkt haben.

Der festliche Gottesdienst war geprägt von einer großen Schar junger und älterer Ministranten, die dem Altar ein lebendiges, buntes Bild verliehen. Weihrauch erfüllte den Raum und verlieh der Feier eine würdige Tiefe. Neupriester Karim schenkte der Gemeinde gute, klare und ermutigende Gedanken zum Evangelium – Worte, die getragen waren von seiner jungen priesterlichen Begeisterung und einer spürbaren inneren Freude am Dienst.



Als Gemeinde haben wir Karim von Herzen gratuliert und unsere Freude darüber ausgedrückt, dass er seine Nachprimiz bei uns feiert. Viele Gläubige nahmen gerne den Primizsegen entgegen, denn wie Papst Benedikt XVI. einmal sagte: „*Nach einem Primizsegen soll man sich die Schuhsohlen durchlaufen.*“ Ein schöner Hinweis darauf, wie wertvoll dieser besondere Segen für das Leben eines Christen ist.

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte die Gemeinde Karim ein Zitronenbäumchen – ein Symbol für Wachstum, Geduld und die Früchte, die ein Priester im Laufe seines Dienstes hervorbringen möchte. Zusätzlich gab es einen Gutschein, den Karim beispielsweise bei *Schreibmayr* einlösen kann, um sich für seinen priesterlichen Alltag auszustatten.

Mit einem Augenzwinkern erhielt er außerdem ein kleines Geschenk für schwierige Momente: „Notfall-Weihwasser aus der Apotheke Gottes“ als ein humorvolles, aber zugleich tröstliches Zeichen.

Der Tag war geprägt von Herzlichkeit, Glaubenstiefe und echter Gemeinschaft. Ein Gottesdienst, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird – als Fest des Glaubens, der Berufung und der Freude miteinander.



Christina Grohmann

